

25

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 15. März 1943.
Der kommissarische Leiter.

Nr. 57/43.

Abschrift!

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Zusammenstellung der an den Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 9. März 1943-WN281-vom 1. April 1942 bis 31. März 1943 nachzuzahlenden Teuerungszuschlages-lohnsteuerfrei.

Dr. Lang hat vom 1. April 1942 bis 31. März 1943 erhalten : 3 000,-- RM
Er hat vom 1. April 1942 bis 31. März 1943 zu erhalten:

1.) für April 1942 :	300,-- RM
2.) " Mai " :	300,-- "
3.) " Juni " :	300,-- "
4.) " Juli " :	312,50 "
5.) " August " :	312,50 "
6.) " September " :	312,50 "
7.) " Oktober " :	312,50 "
8.) " November " :	312,50 "
9.) " Dezember " :	312,50 "
10.) " Januar 1943 :	312,50 "
11.) " Februar " :	312,50 "
12.) " März " :	312,50 "

Zusammen 3 712,50 RM

hiervon ab der gezahlte Betrag: 3 000,-- "

Bleiben nachzuzahlen: 712,50 RM

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, an den Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom den vorstehenden Betrag in Höhe von: 712,50 RM in Buchstaben: Siebenhundertundzweölf Reichsmark 50 Rpf auf sein Dienstbezugskonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W8, auszusahlen.

Der Teuerungszuschlag ist lohnsteuerfrei.

Dr. Lang und das Deutsche Historische Institut in Rom haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

gez. Th. Mayer.

Festgestellt:

gez. Förster

An 1.) Herrn Dr. Gottfried Lang
beim Dt. Hist. Inst. in Rom
2.) das Deutsche Hist. Inst. in Rom
Abschrift übersandt.

Regierungsinspektor a.D.

3.) Abschrift zu den Pers.-Akten Dr. Lang
Der kommissarische Leiter. *J.*

Th. Mayer